

25 Jahre
AVM

Bamberg 07. - 09. Oktober 2016



VERHALTENSTHERAPIE ERLEBEN
Passagen - Strömungen - Schätze

TAGUNGSTHEMA

VERHALTENSTHERAPIE ERLEBEN –

PSYCHOTHERAPIE ERLEBEN

25 Jahre AVM – ein Grund zu feiern. Im Verlauf ihrer über 100-jährigen Geschichte ist die Verhaltenstherapie erfrischend jung geblieben. Auf der Basis von Bewährtem entwickelt sie sich beeindruckend vielfältig weiter.

Kognitive und emotionale Wenden, systemische und neurobiologische Aspekte, Achtsamkeits- und Schemaansätze – dies sind nur einige der Themen, die die Reise weiter spannend halten.

Ihre tiefe Verankerung im wissenschaftlichen Kontext, erfahrungsbasierte Handlungsstrategien und ein Menschenbild mit dem Selbstmanagement im Zentrum, sind die Grundpfeiler des großen Erfolges der Verhaltenstherapie.

Wir VerhaltenstherapeutInnen sind nicht allein auf hoher See. Der Kongress gibt auch anderen Psychotherapieverfahren Raum, ihre Weiterentwicklungen darzustellen.

Wir sind gefordert, die psychotherapeutischen Entwicklungen mit Neugier, Freude und Forschungslust erfolgreich weiter zu gestalten. Dazu braucht es Transportmittel, Boote, Schiffe. Dies sind unsere Verbände, Institute, Hochschulen, Kammern, WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen. Und es braucht gemeinsame Orte, gemeinsamen Austausch und eine Sehnsucht nach realistischen Utopien.

Psychotherapie wurde in den letzten 50 Jahren fester Bestandteil der medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Das Gesundheitswesen gilt allgemein als Ort der Untiefen, der Strudel und wilden Gezeiten. Hier gilt es, die Psychotherapie und auch das Schiff Verhaltenstherapie gut übers Meer zu bringen und allen Passagieren eine sichere Passage zu ermöglichen.

Unser Jubiläumskongress bringt auch eine frische Brise in die gesundheitspolitische Diskussion und einen Ausguck hinsichtlich der Novellierung des Psychotherapeutengesetzes. Informationen und inhaltliche Überblicke helfen Ihnen, eigene Positionen zu finden.

TAGUNGSTHEMA

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam Verhaltenstherapie und Meer zu erleben. Der Jubiläumskongress der AVM spannt den thematischen Bogen von berufspolitischen Themen zu störungsspezifischen Ansätzen, bewährten wissenschaftlichen Verfahren und neuen psychotherapeutischen Entwicklungen.

Feiern Sie mit uns – diskutieren Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Willkommen an Bord!

DP/PP Rainer Knappe
1. Vorsitzender der AVM e.V.



PASSAGEN





STRÖMUNGEN

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Tagungseröffnung, 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 07. Oktober 2016

Begrüßung

DP/PP Rainer Knappe
1. Vorsitzender der AVM e.V.

Kongresseröffnung

Staatsministerin Melanie Huml, MdL
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Grußwort der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Grußwort der Stadt Bamberg

Festvorträge

Psychotherapie bei psychischen Störungen – Vergangenheit und Zukunft

Prof. Dr. habil. Hans-Ulrich Wittchen
Direktor des Instituts für Klinische Psychologie und Psychotherapie und des Centre of Clinical Epidemiology and Longitudinal Studies (Celos) der Technische Universität Dresden

Wider die soziale Amnesie der Psychotherapie und zur (Wieder-)Gewinnung ihres politischen Mandats

Prof. Dr. Heiner Keupp
Sozialpsychologe und emeritierter Professor für Sozial- und Gemeindepsychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Gastprofessor an der Universität Bozen, Kommissionsvorsitzender für den 13. Kinder- und Jugendbericht der deutschen Bundesregierung zur Gesundheitsförderung und Prävention

Psychotherapie muss dynamisch sein, oder sie wird nicht sein

Prof. Dr. Rainer Richter
Psychologischer Psychotherapeut; ehem. Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer; ehem. Präsident der Psychotherapeutenkammer Hamburg; emeritierter Universitätsprofessor Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Passagen – Strömungen – Schätze: Ein Rück- und Ausblick

DP/PP Rainer Knappe
1. Vorsitzender der AVM e.V.

Musikalische Begleitung

Abendprogramm, ab 18.30 Uhr

Sektempfang

Festliches Buffet

Musikalisches Rahmenprogramm

Double Feature – Rock, Blues, Soul, Ballads, Jazz

OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG



**AULA DER
OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG**



SCHÄTZE

Willkommen an Bord, 09.30 Uhr

Begrüßung und Überblick

DP/PP Rainer Knappe

1. Vorsitzender der AVM e.V.

Symposien, 10.00 - 13.00 Uhr

Neues aus der Tiefsee

Psychoanalyse und Tiefenpsychologie heute

Ladung prüfen, Deck schrubben, Licht löschen

Die Behandlung der Zwangsstörung – bewährte Methoden und kreative Lösungen für die Vielfaltigkeit der Zwangsstörung. (The treatment of obsessive-compulsive disorder – established methods and creative solutions for the diversity of OCD-features.)

Hohe Wellen, schwere See

Traumatherapie – Eine praxisorientierte Einführung aus drei Perspektiven

Kombüsentreff, 13.00 - 14.00 Uhr

Fingerfood, Kaltgetränke und Kaffee

Symposien, 14.00 - 17.00 Uhr

Kopfsprung ins mare cerebrum

Neuropsychologie

Lotse an Bord

Same same but different – Gemeinsamkeiten und Besonderheiten in der Arbeit mit MigrantInnen und Geflüchteten

Von Seepferdchen und Freischwimmern

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Kurskorrekturen

Berufspolitik aktuell

Kapitänsdinner, ab 19.00 Uhr

Jubiläumsfeier und Semestereröffnungsparty

Vielfältiges Buffet inkl. alkoholfreier Getränke

Kulturelles Abendprogramm und Live-Musik mit Headline

**ZIEGELBAU DES
WELCOME KONGRESSHOTEL BAMBERG**



SYMPOSIEN

Neues aus der Tiefsee

Psychoanalyse und Tiefenpsychologie heute

Vorsitz: Dipl.-Psych. Susanne Walz-Pawlita

Psychoanalytikerin in eigener Praxis in Gießen; Dozentin und Supervisorin am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen (DPV)

Von Wellen und Eisbergen – Zum aktuellen Kurs der psychoanalytischen Konzepte und der analytisch begründeten Verfahren

Prof. Dr. Timo Storck

Diplom-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut (AP/TP) und Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin; wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien

Das Bild der modernen Psychoanalyse – am Beispiel der Fernsehserie “In Treatment“

Prof. Dr. med. Ralf Zwiebel

Emeritierter Psychoanalytiker und Lehranalytiker am Alexander-Mitscherlich-Institut Kassel (DPV, IPV); ehemaliger Direktor des Instituts für Psychoanalyse und Professor für Psychoanalytische Psychologie an der Universität Kassel

OPD als Einstieg in das Psychodynamische Arbeiten

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Karin Tritt

Abteilung Psychosomatik der Universität Regensburg, Wissenschaftliche Leitung des Instituts für Qualitätsentwicklung in der Psychotherapie und Psychosomatik (IQP); Vizepräsidentin der Deutschen Fachgesellschaft für Tiefenpsychologisch Fundierte Psychotherapie; niedergelassen in Schrobenhausen

Samstag, 08. Oktober 2016
10.00 - 13.00 Uhr

Ladung prüfen, Deck schrubben, Licht löschen

Die Behandlung der Zwangsstörung – bewährte Methoden und kreative Lösungen für die Vielfaltigkeit der Zwangsstörung. (The treatment of obsessive-compulsive disorder – established methods and creative solutions for the diversity of OCD-features.)

Vorsitz: Dr. Gisela Röper

Lehrtherapeutin und Supervisorin (AVM); Kuratoriumsmitglied DGZ (Dt. Ges. Zwangserkrankungen); Wissenschaftlicher Beirat AIDOC (Ital. Ges. Zwangserkrankungen)

Behandlung der Zwangsstörung: Bewährte Methoden und kreative Lösungen

Dr. Angelika Lakatos-Witt

Psychologische Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie; Supervisorin und Dozentin; Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Limitations/difficulties of ERP in treating disgusting contamination

Prof. Francesco Mancini (Vortragssprache: Englisch)

MD (Medical Doctor); Director of Postgraduate Schools in Cognitive-Behavioural Psychotherapy APC-SPC (Assoc. di Psicologia Cognitiva and Scuola di Psicoterapia Cognitiva); Associate Professor of Clinical Psychology, Guglielmo Marconi University, Rome

Overvaluing possessions: understanding and treating hoarding

Prof. Paul Salkovskis (Vortragssprache: Englisch)

Professor of Clinical Psychology and Applied Science, University of Bath, England



SYMPOSIEN

Hohe Wellen, schwere See

Traumatherapie – Eine praxisorientierte Einführung aus drei Perspektiven

Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Markos Maragos

Traumatherapie – Ein praxisorientierter Überblick

Priv.-Doz. Dr. Markos Maragos

Ambulanzleitung AVM München

Akute Krisenintervention bei Amok-Lagen im schulischen Kontext - eine praxisorientierte Einführung

Hans-Joachim Röhlein

Staatlicher Schulpsychologe am Staatlichen Schulamts Freising; Vorstand des Landesverbandes der Bayerischen Schulpsychologen

Cognitive Processing Therapy (CPT) - Eine praxisorientierte Einführung

Dr. Julia König

Akademische Rätin, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie

Dialogische Traumatherapie - Eine praxisorientierte Einführung

Dr. Regina Karl

Psychologische Psychotherapeutin am MVZ Neuhausen; Ambulanzleitung der Bayerischen Akademie für Psychotherapie (BAP) und des Centrums für Integrative Psychotherapie (CIP)

Samstag, 08. Oktober 2016

10.00 - 13.00 Uhr

Kopfsprung ins mare cerebrum

Neuropsychologie

Vorsitz: Dr. Fatma Sürer

head injury – interference with psychotherapeutic process

Dr. Lesley Parkinson (Vortragssprache: Englisch)

Chartered Psychologist (Klinische Psychologin, Approbation) in Private Practice; Fellow of the Royal Society of Medicine

Kultursensible Neuropsychologie

Dr. Fatma Sürer

Psychologische Psychotherapeutin; Klinische Neuropsychologin; Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Neuropsychologie

Neuropsychologie der PTBS

Prof. Dr. rer. nat. Kristina Hennig-Fast

Therapeutische Leitung der Abteilung Allgemeine Psychiatrie II, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ev. Krankenhaus Bielefeld; Gastprofessur für Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie, Universität Wien

Lotse an Bord

Same same but different – Gemeinsamkeiten und Besonderheiten in der Arbeit mit MigrantInnen und Geflüchteten

Vorsitz: Dr. Birsen Kahraman

Rassismus und psychische Gesundheit – Eine machtsensible Therapiebeziehung

Dr. Birsen Kahraman

Diplom-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin; Dozentin und Supervisorin; niedergelassen in eigener Praxis

Kultursensible psychosoziale Behandlung von Geflüchteten im gesellschaftspolitischen Spannungsfeld

Dipl.-Psych. Barbara Abdallah-Steinkopf

Psychologische Psychotherapeutin; Dozentin und Supervisorin; Refugio e.V., München

Perspektivwechsel: Therapieprozesse im interkulturellen Kontext aus der Perspektive einer Dolmetscherin

Mag. Mag. Katharina Redl

Diplomübersetzerin und Diplomdolmetscherin Russisch und Französisch, Ankyra-Diakonie Innsbruck



SYMPOSIEN

Von Seepferdchen und Freischwimmern

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Vorsitz: Prof. Dr. Michael Borg-Laufs

Soziale Netzwerke in der Jugendlichen-Psychotherapie

Prof. Dr. Michael Borg-Laufs

Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dekan am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach; Studiengangsleiter des M.A. Psychosoziale Beratung und Mediation; Dozent, Supervisor und Selbsterfahrungsanleiter in der Psychotherapieausbildung

Chancen und Grenzen der Verhaltenstherapie in der stationären Jugendhilfe

Dr. Norbert Beck

Diplom-Psychologe; Diplom-Sozialpädagoge; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Verbundleiter Überregionales Beratungs- und Behandlungszentrum Würzburg (ÜBBZ)

Tiefseeströmung und Springfluten: ADHS verstehen – Psychoanalytische Konzepte in der Praxis

Dr. Adelheid Staufenberg

Niedergelassene analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Frankfurt; Dozentin und Supervisorin am Anna-Freud-Institut Frankfurt

Kurskorrekturen

Berufspolitik aktuell

Vorsitz: DP/PP Rainer Knappe und Dipl.-Psych. Armin Lux

Vorstandsmitglieder der AVM e.V.

Direkt von der Berliner Kommandobrücke

Dr. rer. nat. Ernst Dietrich Munz

Präsident des Vorstandes der Bundespsychotherapeutenkammer; Präsident der Landeskammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Landespsychotherapeutenkammer) Baden-Württemberg

Schiffskassen und Zahlmeister

Dr. Thomas Uhlemann

Referatsleiter Bedarfsplanung, Psychotherapie, Neue Versorgungsformen, GKV-Spitzenverband

Perlen, Diamanten, Kraken

DP/PP Rainer Knappe

1. Vorstand des AVM e.V.

Neue Ufer

Dipl.-Psych. Christa Leiendecker

Psychologische Psychotherapeutin, Frankfurt

Podiumsdiskussion in der Schiffsmesse



Samstag, 08. Oktober 2016
14.00 - 17.00 Uhr

Symposien, 09.30 - 12.30 Uhr

Schöne Boote

Systemische Therapie und personenzentrierte Psychotherapie

App on Board

Innovative technische Methoden in der Verhaltenstherapie

In Seenot

Suizidalität und Suizidprävention heute

Neues aus den Werften

Neue Verfahren

Kombüsentreff, 12.30 - 13.30 Uhr

Fingerfood, Kaltgetränke und Kaffee

Mannschaftsversammlung , ab 13.30 Uhr

Mitgliederversammlung der AVM e.V.

SYMPOSIEN

Schöne Boote

Systemische Therapie und personenzentrierte Psychotherapie

Vorsitz: Dipl.-Psych. Birgit Wiesemüller und Prof. Dr. phil. habil. Günter Schiepek

Systemische Therapie

Prof. Dr. phil. habil. Günter Schiepek

Leiter des Instituts für Synergetik und Psychotherapieforschung an der Paracelsus Medizinischen; Privatuniversität Salzburg

Systemische Therapie und ihre neueren Entwicklungen am Beispiel der Multifamilientherapie

Dr. rer. medic. Björn Enno Hermans

Diplom-Psychologe; Systemischer Therapeut/Familientherapeut; systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut; Supervisor; Organisationsentwickler; Multifamilientherapeut; Lehrtherapeut/Lehrsupervisor (DGSF); Notfallpsychologe/EMDR-Traumatherapeut

Gesprächspsychotherapie: Ermutigung zur Selbstbestimmung

Dipl.-Psych. Birgit Wiesemüller

Psychologische Psychotherapeutin, Gesprächspsychotherapeutin und Verhaltenstherapeutin; Vorsitzende der GwG; Geschäftsführung des Ausbildungsinstituts der Hessischen Akademie für integrative Psychotherapie in Hanau

Die vielen Gesichter der Spieltherapie

Dipl.-Päd. Dagmar Nuding

weitergebildet in Personenzentrierter Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen; 2. Vorsitzende der GwG; lehrt und forscht an der PH Schwäbisch-Gmünd



App on Board

Innovative technische Methoden in der Verhaltenstherapie

Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Mühlberger

Biofeedback zur Stressbewältigung im Krisenmanagement

Mag. rer. nat. Amelie Janka

UMIT - University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology, Hall in Tirol, Austria

Neurofeedback – verhaltenstherapeutische Technik mit Potential

Dipl.-Psych. Gunnar Ströhle

Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis in Freiburg

Wirksamkeit eines internet- und smartphone-basierten Dankbarkeitstrainings

Hanna Heckendorf, B.Sc.

Universität zu Köln

Exposition in Virtueller Realität: Die zukünftige Standardmethode der Angsttherapie?

Prof. Dr. Andreas Mühlberger

Universität Regensburg, Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie

In Seenot

Suizidalität und Suizidprävention heute

Vorsitz: Prof. med. Dr. h.c. Manfred Wolfersdorf

Suizidalität und Suizidprävention heute

Prof. med. Dr. h.c. Manfred Wolfersdorf

Ehemals Ärztlicher Direktor und Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Bezirkskrankenhaus Bayreuth; Leiter Referat Suizidologie der DGPPN

Psychodynamik, Depression und Dissoziation bei komplexen Traumafolgestörungen

Dr. med. Michael Purucker

Leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Bezirkskrankenhaus Bayreuth; Neurologe; Psychiater; Psychosomatiker; Psychotherapeut; Psychoanalytiker

Beiträge zur Prognostik des Suizidrisikos

Dr. Ulrich Goldmann

Psychologischer Psychotherapeut; Lehrtherapeut; Coach

SYMPOSIEN

Neues aus den Werften

Neue Verfahren und Entwicklungen

Vorsitz: Dipl.-Psych. Norbert Schneider

Bewusstheit, Mut & Liebe: FAP, ACT & die verhaltenstherapeutische Beziehung

Dipl.-Psych. Norbert Schneider

Diplom-Sozialpädagoge; Psychologischer Psychotherapeut; Supervisor; Dozent und Lehrtherapeut an verschiedenen VT-Ausbildungsinstituten; REVT- und EFT-Therapeut; Weiterbildung in ACT und FAP; Mitglieder der ACT-Community Nordbayern/Franken; Veröffentlichungen zur therapeutischen Beziehungsgestaltung (FAP) und akzeptanzbasierten Therapieverfahren (ACT)

„giving up all hope for a better past“ (Lily Tomlin): the benefits of forgiveness in psychotherapy

Dr. Barbara Barcaccia

Laurea degree in Psychology and Philosophy; Trainer in CBT, MBCT and ACT (Cognitive Behavioural Therapy; Mindfulness Based CT; Acceptance and Commitment Therapy)

Verhaltenstherapie und Schematherapie – wo liegt der Gewinn?

Dipl.-Psych. Wolfgang Beth

Psychologischer Psychotherapeut für Verhaltenstherapie und Neuropsychologie; Lehrtherapeut, Supervisor und Dozent

Der Körper als Projekt: Körperideale und Körperutopien – Gesellschaftliche Einflußfaktoren auf das Körperbild

PD Dr. Karin Pöhlmann

Vorstandsmitglied der AVM e.V.; Technische Universität Dresden



Sonntag, 09. Oktober 2016
09.30 - 12.30 Uhr

10.00 - 13.00 Uhr

**Einführung in die Verhaltenstherapie-Ausbildung bei der AVM [WS 1]
(Pflichtveranstaltung für die neuen AusbildungsteilnehmerInnen)**

Fachdienste der AVM

Da sein und Zuhören – Achtsamkeit für PsychotherapeutInnen [WS 2]

Dipl.-Psych. Jessica Peter

Einblick in begleitende Elternarbeit anhand des Elterntrainings Triple P [WS 3]

Karin Stumpf

Von Doppelgängern, Außenfeinden und Bewunderern: Psychodramatisches Spielen mit Kindern [WS 4]

Dipl.-Psych. Anne Knappe

14.00 - 17.00 Uhr

Gut vorbereitet in die Approbationsprüfung [WS 5]

Dipl.-Psych. Stefania Chiorbeja

Acceptance and mindfulness in psychotherapy [WS 6]

Dr. Barbara Barcaccia (Vortragssprache: Englisch)

Behandlung der Zwangsstörung: Bewährte Methoden und kreative Lösungen [WS 7]

Dr. Angelika Lakatos-Witt

Imagination in der Verhaltenstherapie [WS 8]

Dr. Erika Güroff

WORKSHOPS

Sonntag, 09. Oktober 2016

09.30 - 12.30 Uhr

Einführung in die Verhaltenstherapie [WS 9]
(Pflichtveranstaltung für die neuen AusbildungsteilnehmerInnen)

DP/PP Rainer Knappe

Kein Buch mit sieben Siegeln: Der Bericht zum Erstantrag – Praktische Tipps, die das Schreiben leichter machen [WS 10]

Dipl.-Psych. Christl Zenger

Einführung in die neue Psychotherapierichtlinie: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen des ICD-10-Symptom-Rating (ISR) und des ISR+ im Erstgespräch [WS 11]

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Karin Tritt

09.30 - 16.30 Uhr (ganztägig mit Pause von 12.30 - 13.30 Uhr)

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) in der Gruppe [WS 12]

Dipl.-Psych. Sabine Stark

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) in der Gruppe [WS 13]

Dr. Cordula Löhr



Anmeldung

Anmelden können Sie sich über unsere Webseite www.avm-d.de. Sie erhalten automatisch eine Anmeldebestätigung mit Ihren Buchungsinformationen und Ihrer Rechnung. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Es gelten die AGB-FW in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Teilnahmegebühren

Freitag	Samstag	Samstag Abendprogramm	Sonntag	Kombiticket PLUS Freitag - Sonntag, inkl. Samstag Abendprogramm	Workshop Nr. 1 - 11	Workshop Nr. 12 - 13
AVM-Erstsemester						
5 €	8 €	15 €	5 €	18 €	0 €	0 €
AVM-AusbildungsteilnehmerInnen						
15 €	20 €	18 €	15 €	54 €	0 €	0 €
StudentInnen						
25 €	35 €	18 €	20 €	88 €	10 €	58 €
AVM-Alumni (approbierte AVM-AusbildungsteilnehmerInnen)						
0 €	110 €	22 €	60 €	170 €	10 €	70 €
AVM-Mitglieder/-DozentInnen/-SupervisorInnen/-Kooperationen und AusbildungsteilnehmerInnen anderer Institute						
25 €	110 €	22 €	60 €	195 €	10 €	70 €
sonstige TeilnehmerInnen						
28 €	170 €	28 €	90 €	285 €	20 €	92 €

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Mittagsverpflegung, Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke. Am Samstag-Abendprogramm sind Buffet und alkoholfreie Getränke inbegriffen. Um Workshops zu belegen, muss ein entsprechendes Tagesticket gebucht sein.

Fortbildungspunkte

Wenn Sie eine Bescheinigung über die bei der PTK Bayern beantragten Fortbildungspunkte erhalten möchten, so wenden Sie sich nach dem Kongress bitte per E-Mail an 25@avm-d.de



WISSENSWERTES

Volle Fahrt voraus – Hafenrundfahrt mit der Christl

Sie haben Lust, Ihren Kongressbesuch in Bamberg mit einer Fahrt auf der echten „Christl“ zu verbinden?

Im Rahmen Ihrer Kongressanmeldung können Sie zusätzlich ein Ticket für eine Hafenrundfahrt buchen.

Abfahrt: Anlegestelle „Am Kranen“ ab 11.00 Uhr im Stundentakt bis 16.00 Uhr (letzte Abfahrt)

Vorbei an Klein-Venedig mit Blick auf Dom und Michaelsberg – regnitzabwärts bis zur Kleinschleuse Gaustadt, die letzte noch in Betrieb befindliche Schleuse des einstigen Ludwig-Donau-Kanals – auf der Großschifffahrtsstraße Rhein-Main-Donau-Kanal in den Staatshafen und zurück.

Fahrten nach Wetterlage und Nachfrage

Betreiber: Personenschiffahrt Kropf GmbH & Co KG, Kapuzinerstr.5, Bamberg

Veranstaltungsorte

Aula der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Dominikanerstraße 2a, 96045 Bamberg

Ziegelbau des Welcome Kongresshotel Bamberg

Mußstraße 7, 96047 Bamberg

Veranstalter

Die Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation bietet seit 25 Jahren fundierte und praxisnahe Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Bereich Verhaltenstherapie an.

Die AVM gGmbH ist ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut und ein von der Bayerischen Psychotherapeutenkammer akkreditierter Fortbildungsträger. Der Fachverband AVM e.V. setzt sich außerdem für die berufspolitischen Interessen ihrer Mitglieder ein.

Unsere Aus-, Fort- und Weiterbildungen finden in Bamberg, München, Regensburg und Würzburg statt.

AVM e.V. und AVM gGmbH, Promenadestraße 8, 96047 Bamberg

Telefon: (09 51) 2 08 52-11, E-Mail: info@avm-d.de, Internet: www.avm-d.de

Änderungen vorbehalten. Stand: 29.09.2016.

Dampfer (Christl) gemalt von Hilde Bauer

Personenschiff Christl © Felix Betzl

Bamberg, Brückenrathaus © pure-life-pictures - fotolia.com

Der Goblmoos © Michael Rogner - fotolia.com

